

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Lira des Dogen Francesco Morosini von Venedig, 1688/1689</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 23061</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ist der venezianische Doge dargestellt, der vor der Gottesmutter in den Wolken in die Knie gesunken ist. Im Abschnitt findet sich die Wertzahl XX (20 Solidi) für eine Lira. Die Rückseite zeigt den Markuslöwen, das Wahrzeichen Venedigs, und die Verkörperung der Gerechtigkeit. Die Buchstaben ZQ im Abschnitt verweisen auf Zuane Querini, der 1688/1689 Münzmeister in Venedig war.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 26,5 mm, Gewicht: 3,65 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1688
	wer	Zuane Querini
	wo	Venedig
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justitia (Göttin)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Francesco Morosini (1618-1694)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heiligendarstellung
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

- Corpus nummorum italicorum (1917): Bd. 8. Veneto, Venezia, Teil 2: Da Leonardo Donà alla chiusura della zecca. Mailand, Nr. 45.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 131.